

*Landwirtschaft, neben der Bodenzusammenlegung im Landwirtschaftsgebiet, die beste und wichtigste Massnahme geworden ist, um einen gesunden und leistungsfähigen Bauernstand zu erhalten und die Verbesserung der Selbstversorgung sicher zu stellen» (GASSNER, 1985, S. 67). Dies ist die eine Seite der Medaille.*

### 6.3.1.2 KRITISCHE BETRACHTUNGEN ZUM LANDWIRTSCHAFTLICHEN AUSSIEDLUNGSWESEN AUS DER SICHT DER RAUMPLANUNG UND DES NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZES

Die moderne Entwicklung in der Landwirtschaft hat den Bauern wichtige Vorteile gebracht. Die Erträge sind gestiegen, die Arbeit konnte erleichtert werden und der Bedarf an Arbeitskräften ist gesunken. Aber aus der Sicht des Natur- und Umweltschutzes ist diese Entwicklung in ihren Konsequenzen bedenklich. Schuld an dieser Entwicklung ist nicht der Bauer schlechthin, sondern die landwirtschaftspolitischen Zielsetzungen innerhalb unserer leistungs- und profitorientierten Gesellschaft. Derartige Zielsetzungen dürften nicht unbedenklich auf die Materie «Boden» übertragen werden. Ganz in Konsequenz der eingeschlagenen Marschrichtung haben die bäuerlichen Betriebe immer mehr die Formen von industriellen Betrieben angenommen (vgl. Abb. 124). Diese Entwicklung soll anhand des liechtensteinischen Aussiedlungswesens einer näheren Betrachtung unterzogen werden.

### AUSSIEDLUNGSEUPHORIE ALS ZEUGE DES «ZEITGEISTES»?

Die Förderung der landwirtschaftlichen Aussiedlungen basiert auf der Langzeitwirkung von weltanschaulichen Zielsetzungen mit der notwendigen Urbarisierung der Landschaft. In Form einer «Innenkolonisation» wurden in den Krisenjahren sowie in der Zeit des 1. und 2. Weltkrieges «Anbauschlachten» (vgl. Plan Wahlen) mit der Ausweitung der landwirtschaftlichen Grundfläche «geschlagen». Die aus damaliger Sicht berechtigten Zielsetzungen wurden und werden noch heute als Leitlinie befolgt, obwohl weder eine kriegswirtschaftliche noch bevölkerungspolitische Notwendigkeit dafür vorliegt.

Ebenso hat das euphorische Wachstum der 1960er Jahre als Zeitgeist auf das landwirtschaftliche Siedlungswesen eingewirkt. Es wurde